



tfk Spielplan Juni 2019

Das **theaterforum kreuzberg** wurde im November 1985 eröffnet. Die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland ist künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder zu Unrecht vergessen hat: Ghelderode, Tardieu, Gozzi, Ionesco und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit dieser Auswahl an weitgehend unbekanntem Meisterwerken hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen. Außerdem präsentiert das tfk ausgewählte Gastspiel-Inszenierungen der freien Theaterszene. Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e. V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e. V.“ mit dem Ziel, die Spielstätte zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf Unterstützung angewiesen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen eine Aufführung gefallen hat, möchten wir Sie herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und gern auch Freunden und Bekannten von unserem Theater zu berichten.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.
Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel.: 612 88 880 oder besuchen Sie unsere Website:

www.tfk-berlin.de

- Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e. V.
- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
 - reservieren wir für Sie Premierenkarten
 - haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
 - laden wir Sie einmal im Jahr zum Theaterfest ein

theaterforum kreuzberg e. V.
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00
Kontonummer: 66 03 01 42 60

Gastspiel *SENECA INTENSIV*

KONDENSAT

Abschlussperformance
BILDUNGSJAHR TANZ 2018/19



Freitag, 14.6. bis Sonntag, 16.6. – 19.30 Uhr

Gastspiel *Theater Reissverschluss*

Rising Star Henry

Szenische Fantasie nach William Shakespeare



Donnerstag, 27.6. bis Sonntag, 30.6. - 20 Uhr

theaterforum
kreuzberg

Eisenbahnstraße 21 - 10997 Berlin
Karten : 700 71 710 - Büro: 612 88 880
www.tfk-berlin.de - Mail: info@tfk-berlin.de

DO 06.06. 19.30 **Das wertlose Erwachen der stillen Gesellschaft**
Premiere
Die neue Jugendtheaterproduktion der ACTIVE PLAYER LICHTENBERG

Anfang, anfangen und Anfänger sein. Am Punkt Null stehen. Nichts sein. Ich sein. Kann nicht wachsen ohne Licht. Wie also wachsen und in welchem Licht? Im Licht der Neonröhren und Computerbildschirme? Transparente Individuen im intransparenten System? Was ist der Klang des Ganzen? Die ACTIVE PLAYER LICHTENBERG lauschen. Und ihre Stille spricht laut.

Künstlerische Leitung: Ana-Svenja Kiesevalter, Thomas Kairis

„Das wertlose Erwachen der stillen Gesellschaft“ ist Teil des Projektes „Geräusch der Stille“ und eine Jugendtheaterproduktion von ACT e.V. Gefördert von Aktion Mensch, Heidehofstiftung In Kooperation mit Alte Schmiede und theaterforum kreuzberg

Eintritt auf Spendenbasis
 Reservierungen per Mail unter karten@act-berlin.de www.act-berlin.de

FR 07.06. 19.30 Das wertlose Erwachen der stillen Gesellschaft
SA 08.06. 19.30 Das wertlose Erwachen der stillen Gesellschaft

FR 14.06. 19.30 **KONDENSAT**
Premiere
 Abschlussperformance
 BILDUNGSJAHR TANZ 2018/19
 Gastspiel **SENECA INTENSIV**



Nach vielen Stunden Bewegung, Anstrengung, Leichtigkeit, Schweiß, praktischer und theoretischer Auseinandersetzung mit dem Tanz und miteinander ist es für die Absolvent*innen des BILDUNGSJAHR TANZ von SENECA INTENSIV endlich Zeit, die Bühne zu betreten. Ein KONDENSAT aus Stilen, Mustern, Themen und Emotionen so vielfältig wie der Tanz und so individuell wie die Tänzer*innen selbst. Mit eigenen choreographischen Arbeiten und den Ergebnissen aus der Zusammenarbeit mit den Choreograph*innen Erol Alexandrov, Annelie Andre, Meritxell Campos Olivé, Ioannis Hatisis, Leslie Unger und Serja Vesterinen.

Eintritt: 14 €, ermäßigt 10 € www.senecaintensiv.de

SA 15.06. 19.30 KONDENSAT
SO 16.06. 19.30 KONDENSAT

MI 19.06. 20.30 **Percussive Dance Theatre**
 Gastspiel **GUT Reaction**



GUT REACTION (Percussive Dance Theatre) is a performance company that leads the audience on a journey into the most improbable imaginings through an investigation where theatre, body movement, music and rhythm collide. They will present a

performance divided into two acts.

First act: Viri Sancti Libidinum
 There was one holy man, with a paternal smile, visceral power, forgiving himself in the name of morality. There is a holy man that takes little hands, he reclaims the good and the trust, doubt is not allowed. Always there will be the saint man, surrounded by ashamed voices, white guiltiness in silence. The holy man is driving a Mercedes and he is coming. It is not his fault, in the name of the good, it is not your fault, it is not my fault. This is NOT my fault! You have to do it, in the name of the good. It's pure. The holy monster. A series of questionable performative windows that reflect the actual weaknesses of those who act upon defenseless beings. How far are we willing to go into forgiveness? (BASED ON A TRUE STORY)

Second act: Zwang See
 "Why am I feeling calm?
 1,2,3,4,5 Blue. Door is locked.
 Is he hating me? 1,2,3,4,5 Blue, walk on the right side.
 Can I take it? Is it safe?
 1,2 Go back, check the door.1,2,3,4,5 Blue.
 He will never like me. 1,2 Lights on: watch!
 1,2,3,4,5 Blue. Wash your hands, don't touch me.
 I'm afraid of sleeping. Look behind.
 1,2,3,4,5 Blue. I'd like to love you.
 I can't touch anybody. I can't let you love me.
 1,2,3 People die when you sleep.
 4,5 Blue. I still love you. But you're gone.
 1,2,3,4,5 times, watch me now. 5 times in my mind."

Created by GUT REACTION (Percussive Dance Theatre)
 Performed by Giulia Mandelli, Marco Rivagli, Nahuel Arias
 tickets in the evening at the box office: 18 / red. 10 / reserved online: 13 €
 Homepage: www.gutreactiontheatre.com

FR 21.06. 20.00 **Gift. Eine Ehegeschichte**
 von Lot Vekemans
 Deutsch v. Eva Pieper u. Alexandra Schmiedebach
 Gastspiel **Studio Tambour**

Ein geschiedenes Ehepaar, das durch einen schrecklichen Schicksalsschlag getrennt wurde, begegnet sich nach Jahren wieder. Es beginnt die Aufarbeitung eines Traumas, auf der Suche nach einem neuen Umgang mit der Vergangenheit. Die Sehnsucht das Leben wieder als lebenswert zu begreifen, etwas Neues zu beginnen, verbindet die Beiden. Doch scheint eine gemeinsame Zukunft unmöglich. Eine giftige und zugleich zärtliche Begegnung zweier Menschen, geprägt durch vertraute Intimität, große Enttäuschungen, bittere Sehnsucht und leisen Hoffnungen.

Es spielen: Dafne-Maria Fiedler, Rob Liethoff **Regie:** Amélie Tambour
 Eintritt: 14 €, ermäßigt 8 € www.studiotambour.com

SA 22.06. 20.00 Gift. Eine Ehegeschichte
SO 23.06. 20.00 Gift. Eine Ehegeschichte
MO 24.06. 20.00 Gift. Eine Ehegeschichte
DI 25.06. 20.00 Gift. Eine Ehegeschichte

DO 27.06. 20.00 **Rising Star Henry**
Premiere
 Szenische Fantasie nach William Shakespeare
 Gastspiel **Theater Reissverschluss**

Die Shakespeare-Klassiker „Heinrich IV.“ und „Die lustigen Weiber von Windsor“ fließen ineinander: Sir John Falstaff, ein gennusssüchtiger, heruntergekommener Ritter und Aufreißer, ist befreundet mit dem sehr jungen englischen Königssohn Hal (Henry). Der alte König kümmert sich erst um seinen vernachlässigten Sohn, als er nach vielen Eroberungskriegen seine Lebenskraft schwinden sieht. Hal muss sich die Krone aufsetzen, ob er will oder nicht. Nun werden die Karten neu gemischt. Acht Darsteller in aufwändigen Kostümen spielen mit Temperament eine Geschichte von Rebellion, Aufstieg und Fall, von Freude und Verzweiflung.

Es spielen: Antonia Jonas, Felipe Arguello, Zafer Uzunkaya, Fabian Rischow, Hans Kiesler, Christian Henz, Tobias Fischer, Yevgen Yacheikin
Regie- und Produktionsassistenz: Tobias Fischer
Technische Leitung: Marco Uhlmann **Foto:** Ronald Spratte
Adaption und Inszenierung: Joachim Stargard
 Die Spieldauer beträgt ca. 90 Minuten (ohne Pause)
 Eintritt: 16 €, ermäßigt 10 € www.theaterreissverschlussberlin.de

FR 28.06. 20.00 Rising Star Henry
SA 29.06. 20.00 Rising Star Henry
SO 30.06. 20.00 Rising Star Henry